

Zierpflanzenbau 14/2026

Frankfurt (Oder), den 13.08.2026

Pilzliche Welkeerreger an Poinsettien

Pythium- Wurzelfäule (*Pythium* spp.)

Ein Befall mit *Pythium* zeigt sich durch Symptome wie Blattvergilbungen, schlappende Blätter, Wuchsdepressionen und Welken. Im Wurzelbereich finden sich von unten beginnend braun verfärbte, faulende Wurzelspitzen. Der Pilz wandert am Wurzelsystem aufwärts und zerstört letztendlich die Wurzel. Um *Pythium* – Wurzelfäule vorzubeugen sind kulturtechnische Ursachen wie z.B. übermäßige Substratfeuchte auszuschließen. Das vorbeugende Beimischen von mikrobiellen Bodenhilfsstoffen, die antagonistisch wirkende Bestandteile wie *Trichoderma* und/oder *Bacillus subtilis* (z.B. in Tmix plus) enthalten, kann einem Befall mit *Pythium* – Arten entgegenwirken. Verschiedene andere Produkte wie z.B. Trichostar Plus oder T-Gro können in einer Gießanwendung eingesetzt werden. Symptomzeigende Pflanzen sind zu entfernen. Sind Symptome vorhanden, sollten geeignete Präparate wie z.B. Previcur Energy im Gießverfahren eingesetzt werden.

Phytophthora-Wurzelhalsfäule (*Phytophthora* spp.)

Am Stängel und Stängelgrund zeigen sich braune Verfärbungen. Im Unterschied zu *Pythium* werden auch Pflanzen in gutem Kulturzustand befallen. Oft zeigen sich Welkesymptome unmittelbar nach dem Topfen. Bei einem Befall kommt es zu einer raschen Welke der gesamten Pflanze. Zur Vorbeugung stehen Bodenhilfsstoffe wie Promot Plus, Tmix plus und T-Gro zur Verfügung, die hauptsächlich im Jungpflanzenstadium angewendet werden sollten (Angießen, Tauchen, Einmischen in Substrat).

Rhizoctonia-Stängelfäule (*Rhizoctonia solani*)

Einseitig beginnende, bräunliche Stellen am Stängelgrund der Pflanzen, die sich später braun-schwarz verfärben und den gesamten Stängel umfassen, können Symptome eines Befalls mit *Rhizoctonia solani* sein. Bei Einsatz von Pflanzenschutzmitteln ist eine gute Benetzung des Stängelgrundes wichtig.

Tab.1 Einsetzbare Pflanzenschutzmittel gegen **Phytophthora**-Arten, **Pythium**-Arten und **Rhizoctonia solani**

PSM Wirkstoff	Phytophthora - Arten	Pythium Arten	Rhizoctonia solani	Einsatz k = kurativ v = vorbeugend
Alginure Bio Schutz (Frutogard) Kaliumphosphonat	X	X		k, v
Aliette WG Fosetyl	X			k, v
BANJO Fluazinam	X			k, v
Fonganil Gold Metalaxyl-M	X	X		v
Fulial Azoxystrobin	X	X	X	v
PRESTOP (WP) <i>Clonostachys rosea</i>	X	X	X	befallsmindernd
Previcur Energy Fosetyl + Propamocarb		X		k, v
Proplant Propamocarb	X	X		v
RIVAL Propamocarb	X	X		v
Serenade ASO <i>Bacillus amyloliquefaciens</i>		X		befallsmindernd
Signum Pyraclostrobin + Boscalid			X	v
Switch Fludioxonil + Cyprodinil			X	k, v

Beim Einsatz von Pflanzenschutzmitteln sind die Gebrauchsanleitung sowie die Auflagen zum Anwender-, Verbraucher- und Umweltschutz einzuhalten!

Die Auflagen, Anwendungsbestimmungen und Anwendungsverfahren des jeweiligen Pflanzenschutzmittels sind zu beachten.

Fusarium spp.

Als eine weitere Ursache für Welkeerscheinungen kann zusätzlich auch *Fusarium* spp. in Frage kommen. Die Pflanzen beginnen zu schlappen, die Blätter verfärben sich und vergilben von der Mittelrippe ausgehend. Die Wurzeln sehen meist noch gesund aus. Im Ergebnis kommt es zum Abfallen der Blätter und Absterben der Triebspitze. Vorbeugende Behandlungen mit Bodenhilfsstoffen z.B. RhizoVital 42 (*Bacillus velezensis* Stamm FZB42) oder Tmix plus (Trichoderma, Pseudomonas, Streptomyces, Bacillus, Mykorrhiza) sind möglich. Das Pflanzenschutzmittel Prestop (WP) kann zur Befallsminderung eingesetzt werden.



Abb.1: *Fusarium* an Poinsettia Foto: LELF, Heinrich



Abb.2: *Phytophthora* an Poinsettia Foto: LELF, Heinrich

Poinsettien vor Trauermückenbefall schützen

Da die Verbreitung von *Pythium* und *Rhizoctonia* auch über Trauermücken erfolgt, ist eine Überwachung des Bestandes auf einen Befall mit Trauermücken besonders wichtig. Das Auftreten kann mit Hilfe von Gelbtafeln diagnostiziert werden, die unmittelbar in Pflanzennähe anzubringen sind. Um Larven der Trauermücke festzustellen, sind einzelne Töpfe anzuheben und der Bereich unter dem Topf auf Larven zu kontrollieren.

Beim Einsatz von Pflanzenschutzmitteln sind die Gebrauchsanleitung sowie die Auflagen zum Anwender-, Verbraucher- und Umweltschutz einzuhalten!

Um Poinsettien vor einem Befall mit Trauermücken zu schützen ist ein vorbeugender Einsatz von Nützlingen angeraten. Bewährt haben sich

- Nematoden (*Steinernema feltiae*) als Pulver im Gießverfahren oder in Kapselform in das Substrat einbringen
- Raubmilben (*Hypoaspis miles*), Streuen nach dem Topfen: 125 Tiere / m²

Als zugelassenes Pflanzenschutzmittel gegen Trauermücken steht **Gnatrol SC** (*Bacillus thuringiensis subsp. israelensis*), Gießen / Spritzen, zur Verfügung. Die Anwendung von **NeemAzal-T/S** (Azadirachtin) im Gießverfahren ist in der Jungpflanzenanzucht von BBCH 11 – 59 zugelassen. Des Weiteren können Nebenwirkungen von Pflanzenschutzmitteln gegen saugende Insekten gegen die adulten Tiere genutzt werden.



Abb. 3: Trauermückenlarve auf MyPex-Folie (Bereich unter dem Topf) Foto: LELF, Heinrich



Abb. 4: Trauermücken auf Gelbtafel Foto: LELF, Heinrich

Zulassungsinformationen

Zulassungsverlängerungen

Präparat Zulassungsnummer	Wirkstoff	Verlängerung bis
Naturalis 007198-00	<i>Beauveria bassiana</i> Stamm ATCC 74040	15.09.2028
Shorttrack 00A335-00	Daminozid	15.12.2028
Signum 025483-00	Boscalid + Pyraclostrobin	15.12.2027

Beim Einsatz von Pflanzenschutzmitteln sind die Gebrauchsanleitung sowie die Auflagen zum Anwender-, Verbraucher- und Umweltschutz einzuhalten!